

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 01/0603/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status:	öffentlich
		AZ:	
		Datum:	30.09.2019
		Verfasser:	
Ratsanfragen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
09.10.2019	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
17. Sep. 2019

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSDE33

Aachen, 17. September 2019, Az.: Af. 114/19

Ratsanfrage von Ratsherrn Boris Linden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) ist als Gemeinschaftsaufgabe (GA) eine Fördermöglichkeit, bei der der Bund gemeinsam mit dem jeweiligen Bundesland in strukturschwachen Regionen tätig werden kann.

In Nordrhein-Westfalen wird diese Förderung über das „Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm“ (RWP) umgesetzt. Gefördert werden können Unternehmen (gewerbliche Investitionen) und Kommunen/Regionen (Investitionen in wirtschaftsnahe Infrastruktur). Möglich sind auch nicht-investive Maßnahmen, wie Beratungsleistungen externer Sachverständiger oder Schulungsmaßnahmen.

Die GRW-Förderung ist auf ausgewählte strukturschwache Regionen beschränkt. In der aktuellen Förderperiode (seit 2014) gehört die Städteregion Aachen zu den wenigen Fördergebieten in den westlichen Bundesländern.

In diesem Sinne bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie häufig und in welchem Umfang konnten die Stadt Aachen bzw. hier ansässige Unternehmen seit 2014 von dieser Fördermöglichkeit Gebrauch machen.
2. Für welche weiteren anstehenden Maßnahmen in Aachen bietet sich diese Fördermöglichkeit an bzw. wird bereits aktuell geprüft?
3. In wie weit setzt sich die Stadt Aachen derzeit dafür ein, dass die Städteregion auch in der kommenden Förderperiode (ab 2021) Teil der GRW Kulisse sein wird.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Boris Linden
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
24. Sep. 2019

Aachen, 24. September 2019 Az.: Af. 115/19

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSD33

Ratsanfrage von Ratsfrau Daniela Parting

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der tödliche Verkehrsunfall an der Kreuzung Eifelstraße/Stolberger Straße am 19.09.2019 reiht sich in eine Anzahl von tatsächlichen Kollisionen und Beinahe-Kollisionen an dieser für Abbieger aus der Eifelstraße sehr schlecht einsehbaren Kreuzung. Ich bitte daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kollisionen zwischen verschiedenen Verkehrsteilnehmern haben an der genannten Kreuzung in den vergangenen drei Jahren stattgefunden?
2. Gibt es in der Verwaltung Überlegungen, wie der Kreuzungsbereich entschärft werden könnte?
3. Wie bewertet die Verwaltung folgende Änderungsvorschläge:
 - Halteverbot im Kreuzungsbereich, um die Einsicht der Abbieger von der Eifelstraße auf die Stolberger Straße zu verbessern
 - Einbahnstraßenregelung in der Eifelstraße (dadurch Unterbindung des Abbiegens)
 - Regelung des Verkehrs durch Signalanlagen oder bauliche Veränderungen (Kreisverkehr)?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Parting
Ratsfrau



Christoph Berg - Ratsanfrage Energiespeicher

Von: Hermann Pilgram [REDACTED]
An: "oberbuergemeister@mail-aachen.de" <oberbuergemeister@mail-aachen.de>,...
Datum: Freitag, 27. September 2019 17:28
Betreff: Ratsanfrage Energiespeicher

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Energiespeicher sind eine wesentliche Voraussetzung, um den Nutzungsgrad erneuerbarer Energien nachhaltig zu erhöhen. Energiespeicher sind auch ein wesentliches Element der Energiewende, da sie Verfügbarkeit von Energie aus volatilen Quellen mit dem Bedarf der Verbraucher in Einklang bringen können.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche relevanten Speicherkapazitäten für Strom / Wärme existieren aktuell in Aachen / in der Region bzw. sind der Verwaltung bekannt?
2. Sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, Speicherkapazitäten für Strom / Wärme aufzubauen und wenn ja in welchem Zeitrahmen?
3. Gibt es für die Stadt Aachen / für die Region Konzepte zum Aufbau von Speicherkapazitäten für Strom / Wärme bzw. für wann ist die Erstellung solcher Konzepte geplant?
4. Wer sind / wären die Akteure bei der Planung und bei der Umsetzung solcher Konzepte?
5. Sind diese Akteure schon irgendwie eingebunden.

Im Voraus herzlichen Dank für die Mühen der Recherche und für die Antworten.

MFG
Hermann Josef Pilgram

Christoph Berg - Ratsanfrage

Von: Hermann Pilgram [REDACTED]
An: "oberbuergermeister@mail.aachen.de" <oberbuergermeister@mail.aachen.de>, ...
Datum: Freitag, 27. September 2019 17:30
Betreff: Ratsanfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Ich bitte um Beantwortung von Fragen zu folgendem Sachverhalt.

Auf der Website der Stadt Aachen ist ein „Stadtplan für Menschen mit Behinderung“ verfügbar.

http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/gesellschaft_soziales/behinderte_pflegebeduerftige/stadtplan_behinderte/behindertenplan_2015.pdf

Der Dateiname deutet darauf hin, dass dieser Plan 2015 veröffentlicht wurde. Von daher ist anzunehmen, dass dieser Plan nicht mehr in allen Punkten aktuell ist.

Von Betroffenen wurde ich jetzt auch darauf hingewiesen, dass der Plan in gedruckter Form nicht mehr zur Verfügung steht. In der Touristeninformation am Elisenbrunnen z.B. behilft man sich bei Nachfragen mit Ausdrucken in Schwarz-Weiß, Format A4 hoch. Damit gehen wesentliche Informationen des Plans verloren bzw. es wird der Anspruch der Barrierefreiheit nicht mehr erfüllt.

Nachdem offenbar keine gedruckten Exemplare mehr zu Verfügung stehen, bietet sich an, eine aktualisierte Neuauflage zu drucken.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- Wann wird eine aktualisierte Neuauflage des „Stadtplan für Menschen mit Behinderung“ gedruckt und online zur Verfügung stehen?
- Wo und wie werden gedruckte Exemplare dieses Plans verteilt?
- Wie oft bzw. in welchen Abständen wird der Plan zukünftig aktualisiert und auch neu gedruckt werden?
- Wie oft werden die Informationen der Webseiten „Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf“ (http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/gesellschaft_soziales/behinderte_pflegebeduerftige/index.html) und „Barrierefreies Bauen“ (http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/verkehrskonzepte/barrierefreies_bauen/index.html) aktualisiert?

MfG
Hermann Josef Pilgram